

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

"Ja. Interessiert es Sie?"

"Sehr!" gab sie zu.

Er lehnte sich zurück. Betrachtete sinnend die blitzenden Spitzen seiner Lackuhre und erklärte ihr im beiläufigsten Tone, als handle es sich um die einfachste Sache der Welt:

"Fürst Gudarow musste bei der Revolution sehr eilig aus Russland fliehen und hatte nicht die Möglichkeit, alle seine Juwelen zu retten. Das wertvollste Stück, ein Smaragd mit einer antiken Brillanteinfassung, der unter dem Namen 'Der Stern von Samara' in Liebhaberkreisen eine Berühmtheit war, blieb zurück. Zusammen mit mehreren anderen Sachen, die den Fürsten weniger interessierten. Sein Vertrauensmann in Moskau besaß die Steine, hätte sie auch dem Fürsten gerne zukommen lassen, wenn das bei dem augenblicklichen Zustande in Russland nicht seine bedenklichen Schwierigkeiten gehabt hätte. Es fehlte an dem sicheren — und unauffälligen Beförderungswege. Es gelang ihnen schließlich, was auch nicht ganz einfach war, ein Uebereinkommen zu treffen: der Smaragd mit der Einfassung, die zusammen einen außerordentlichen, kaum noch schätzbaren Wert darstellten, sollte in dem Ledereinband eines Buches verborgen werden, das sich der Fürst aus Moskau schicken lassen wollte. So geschah es... und das Weitere wissen Sie."

Sybill Vane nickte nachdenklich.

"Und warum suchten Sie nach dem Buche?"

Harry Davis spielte gleichgültig mit seinem Siegelring...

"Das lassen Sie, bitte, mein Geheimnis bleiben."

Sybill Vane sah auf.

"Und Sie werden mir das Buch nicht herausgeben?"

Harry Davis lächelte wieder.

"Erwarten Sie das wirklich?"

Sie sah ihn groß an.

"Ja."

"Und wenn ich es nicht tue?"

"Würden Sie es tun, wenn ich Sie darum bitte?

Wenn ich Ihnen sage, daß mir gerade an diesem Buche sehr viel liegt, weil mir der Erfolg in meiner Karriere als Detektivin helfen wird?"

Sie war aufgestanden. Begriff in diesem Augenblick selbst nicht, warum sie das alles Harry Davis sagte. Aber sie wußte nur das eine, daß sie das Buch haben mußte.

"Würden Sie es dann tun...?"

Harry Davis wandte sich ihr zu. Ihre Blicke kreuzten sich. —

"Sie sollen das Buch haben, Miss Vane."

Sie sah ihn überrascht an.

"Sie wollen es mir wirklich freiwillig abtreten?"

"Ja."

Sie reichte ihm lebhaft die Hand.

"Ich danke Ihnen, Mr. Davis... Sie sind wirklich sehr liebenswürdig."

Sie empfand gar nicht das Groteske dieses Geschehens: daß sie, die Detektivin, den anderen, den — "Dieb", um das Gestohlene bat. Es war im Laufe der ganzen Jagd ja schon zur Selbstverständlichkeit geworden, daß Harry Davis mit einer nie zu erschütternden Ruhe ihr gegenseitiges Verhältnis einfach verdrehte...

Er ging zu dem Koffer, der an der Wand stand, suchte den passenden Schlüssel hervor und öffnete ihn.

Sybill Vane sah, daß er darin suchte... sah, daß seine Bewegungen immer hastiger und unruhiger wurden.

Dann richtete sich Harry Davis auf. Seine Lippen waren in Enttäuschung zusammengedrückt, aber seine Stimme klang ruhig wie immer, als er sagte:

"Das Buch — ist fort."

Dreizehntes Kapitel

"... ist nicht..."

Sybill Vane begriff es nicht sofort. Es kam zu überraschend: die Gewißheit, endlich das Buch in die Hände zu bekommen — und die Tatsache, daß es ihr weitergerückt war als je.

Sie werden grau! Sie sehen alt aus!



Insbesondere graues Haar macht so alt. Heute hat niemand nötig, graues Haar zu tragen.
„20 Jahre jünger“

(Exlepäng) gibt grauen Haaren die Jugendfarbe zurück. Es färbt nach und nach. Niemand bemerkt es! Nicht mit den gewöhnlichen Haarfärbemitteln zu verwechseln!

Unschädlich! Hygienisch!
20 Jähr. Bewährung: Verbreitung über die ganze Welt! Von Ärzten gebraucht und empfohlen!

In Apotheken, Parfümerien, Drogerien erhältlich. Verlangen Sie Auskunft u. Prospekt Nr. 3.

Exlepäng Depot, Basel 7

Nur echt in diesem Original-Karton

Neo-Sathyrin

das wirksamste Hilfsmittel
gegen

343

vorzeitige
Schwäche bei
Männern

Glänzend begutachtet von den
Ärzten.

In allen Apotheken, Schächtel
à 50 Tabletten Fr. 15.—
Probedose Fr. 3.50.

Prospekte gratis und franco!

Generaldepot:
Basel, Mittlere Straße 37



Zu wörtlich genommen

Arzt: „So, da haben Sie das Rezept! Lassen Sie das Medikament in der Apotheke machen und nehmen Sie abends vor dem Schlafengehen einen Eßlöffel Medizin mit vier Eßlöffeln Wasser.“

Nazi: „Das geht aber schwer, Herr Doktor; mer hähnumm drei Eßlöffel deheim.“

Dolderbahn

nach Waldhaus Dolder

täglich bis 12 Uhr
nachts im Betriebe
Retourfahrt 60 Cts.
im Abonnement
45 Cts. 493

E. Wildhaber-Wild / St. Gallen

35 BRUHLGASSE 35

402

Vorteilhafte Bezugsquelle für
Möbel u. komplette Ausstattungen